

# JeKi Hamburg



## Jedem Kind ein Instrument





# Jedem Kind ein Instrument

Die Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg fördert das Instrumentenspiel in der Schule. Damit unterstützt die Stadt die Freude am Musizieren und die emotionale, soziale, körperliche und geistige Entwicklung der Kinder. 61 Hamburger Grundschulen führen deshalb das Programm „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) durch.

JeKi ist Teil des Musikunterrichts in der Schule. Hier lernen die Kinder zunächst die Musikinstrumente kennen und wählen dann, welches Instrument sie lernen möchten. Im dritten und vierten Schuljahr erhalten sie Unterricht auf dem gewählten Instrument.

Die Freie und Hansestadt Hamburg finanziert die Kosten für Lehrkräfte und Instrumente aus dem Landeshaushalt.

## Der Musikunterricht in den JeKi-Schulen

Jahrgang 1	Grundmusikalisierung: Singen, Hören, Rhythmus, Bewegung und Tanz, Spiel auf Instrumenten (v.a. Stabspiele und Rhythmusinstrumente), Musikwissen	
Jahrgang 2	Musikunterricht 1 Stunde pro Woche	JeKi-Unterricht* 1 Stunde pro Woche Kennenlernen der Instrumente, Wahl des Instruments für Klasse 3 und 4
Jahrgang 3 & 4	Musikunterricht 1 Stunde pro Woche	JeKi-Unterricht* 1 Stunde pro Woche Instrumentalunterricht in Gruppen mit etwa 7 Kindern

\* In Förder- und Sonderschulen findet der JeKi-Unterricht teilweise in anderen Klassenstufen und mit kleineren Gruppen statt.



# Jahrgang 1 & 2

## **Jahrgang 1: Grundmusikalisierung**

Der Musikunterricht entwickelt die allgemeinen musikalischen Fähigkeiten der Kinder und legt die Grundlagen für das Erlernen eines Instruments. Die Freude am Musizieren und das spielerische Erleben stehen im Vordergrund. Alle Aspekte des geltenden Rahmenplans werden berücksichtigt.



## **Jahrgang 2: Kennenlernen der Instrumente**

Der JeKi-Unterricht steht unter dem Motto „Kennenlernen der Instrumente“. Dazu bildet die Klasse zwei Gruppen, für den Unterricht kommen zusätzlich Instrumentalpädagogen in die Schulen. Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Instrumentengruppen durch spielerische Erprobung kennen, beispielsweise Saiten-, Holzblas-, Blechblas-, Tasten- und Schlaginstrumente. Die erforderlichen Instrumente stehen in der Schule zur Verfügung. Am Ende wählt jedes Kind, welches Instrument es in Klasse 3 und 4 lernen möchte.





# Jahrgang 3 & 4

## Jahrgang 3 & 4: Instrumentalunterricht in Gruppen

Der JeKi-Unterricht findet in Gruppen mit etwa sieben Kindern statt. Die Lehrkräfte sind Instrumentalpädagogen, die zusätzlich in die Schulen kommen. Die Schule schafft geeignete Instrumente in Kindergrößen an. Jedes Kind erhält sein Instrument leihweise und kostenlos.



## Lehrkräfte

Der JeKi-Unterricht wird von erfahrenen Fachlehrkräften erteilt. Dazu arbeitet die Behörde für Schule und Berufsbildung auch mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, dem Hamburger Konservatorium und mit zahlreichen privaten Musikschulen zusammen.



# Alle Hamburger JeKi-Schulen auf einen Blick

Adolph-Diesterweg-Schule	Schule Carsten-Rehder-Straße
Anne-Frank-Schule	Schule Cranz
Aueschule Finkenwerder	Schule Fuchsbergredder
Clara-Grunwald-Schule	Schule Fünfhausen-Warwisch
Elbinselschule	Schule Hirtenweg
Fridtjof-Nansen-Schule	Schule Hohe Landwehr
Fritz-Köhne-Schule	Schule Humboldtstraße
Ganztagschule Neurahlstedt	Schule Iserberg
Ganztagschule St. Pauli	Schule Iserbrook
Grundschule Archenholzstraße	Schule Jenfelder Straße
Grundschule der Erich-Kästner-Gesamtschule	Schule Kapellenweg
Grundschule Horn	Schule Lange Striepen
Grundschule Thadenstraße	Schule Lemsahl-Mellingstedt
Heinrich-Wolgast-Schule	Schule Lokstedter Damm
Katharinenschule in der Hafency	Schule Maretstraße
Louise Schroeder Schule	Schule Max-Eichholz-Ring
Max-Traeger-Schule	Schule Meiendorf
Robert-Koch-Schule	Schule Molkenbuhstraße
Schule Arnkielstraße	Schule Nettelburg
Schule Am Sooren	Schule Paracelsusstraße
Schule An der Burgweide	Schule Quellmoor
Schule An der Gartenstadt	Schule Ratsmühlendamm
Schule An der Glinder Au	Schule Rönneburg
Schule Arp-Schnitger-Stieg	Schule Slomanstieg
Schule Bahrenfelder Straße	Schule Sterntalerstraße
Schule Bekkamp	Schule Stockflethweg
Schule Bindfeldweg (Förderschule)	Schule Traberweg
Schule Böttcherkamp	Schule Vizelinstraße
Schule Buckhorn	Schule Wesperloh
Schule Carl-Cohn-Straße	Schule Weusthoffstraße
	Sprachheilschule Wilhelmsburg



Bei der Auswahl der JeKi-Schulen wurde auf eine breite regionale Streuung geachtet. Schulen mit soziokulturellem Entwicklungsbedarf wurden verstärkt berücksichtigt.



### **Kosten**

Die Freie und Hansestadt Hamburg finanziert das Programm „Jedem Kind ein Instrument“ in den Jahren 2009 – 2012 mit 7,4 Millionen Euro. Die Instrumente werden kostenlos an die Kinder ausgeliehen. Es werden keine Gebühren für den Unterricht erhoben. In den JeKi-Schulen nehmen alle Kinder daran teil.



### **Wissenschaftliche Begleitung**

Vergleichbare Projekte wie das Hamburger Programm „Jedem Kind ein Instrument“ finden auch in anderen Bundesländern statt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert umfangreiche Forschungsarbeiten mehrerer Universitäten zur Begleitung des Programms.



### **Kontakt**

Projektgruppe „Jedem Kind ein Instrument“  
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg  
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

☎ (040) 42 88 42-638

📄 (040) 42 88 42-609

✉ [theodor.huss@bsb.hamburg.de](mailto:theodor.huss@bsb.hamburg.de)

➔ [www.li-hamburg.de/jeki](http://www.li-hamburg.de/jeki)